

18.04.2023

Zentrum für selbstbestimmtes  
Leben Norddeutschland e.V.  
Saarbrückenstraße 54  
24114 Kiel

### **Neues Projekt „Meine Rechte durchsetzen!“ gestartet**

**Das neue Projekt des ZSL Nord „Meine Rechte durchsetzen!“ ist gestartet. In den nächsten Monaten wollen wir die Rechte von Menschen mit Behinderungen mithilfe einer bisher kaum genutzten Klagemöglichkeit vor Gericht durchsetzen. Am Montag haben wir das Projekt in Kiel bei der schleswig-holsteinischen Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen, Michaela Pries, vorgestellt.**

Viele Menschen mit Behinderungen kennen das Problem: Sie beantragen eine Leistung, die nach Monaten des Wartens abgelehnt wird. Und was dann? Rechtsbeistand ist zu teuer, für eine eigene Klage fehlt die Expertise. Da bleibt bei den Betroffenen meistens nur das Ohnmachtsgefühl zurück.

Mit dem neuen Projekt „Meine Rechte durchsetzen!“ des ZSL Nord wollen wir diesen Zustand ändern und Menschen mit Behinderungen ermöglichen, ihre Rechte vor Gericht durchzusetzen. Erreichen wollen wir das mithilfe einer Klagemöglichkeit, die bisher bundesweit nahezu ungenutzt blieb: Menschen mit Behinderungen können nämlich auch über Selbstvertretungsorganisationen klagen. Eine solche Klage bietet die Besonderheit, dass die Betroffenen keine Kosten tragen müssen – unabhängig davon, wie der Prozess ausgeht. Die Klage ist somit komplett risikofrei.

### **Vorstellung bei der Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen in Schleswig-Holstein**

Seit Beginn des Jahres haben wir dieses Herzensprojekt vorbereitet, es unter anderem wichtigen Vertreterinnen und Vertretern vorgestellt sowie einen Arbeitskreis dazu entwickelt. Nun wollen wir richtig loslegen. Ein wichtiger Schritt dafür war die Vorstellung bei der schleswig-holsteinischen Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderungen Michaela Pries sowie ihrem Team mit Ursula Hegger und Arne Braun. „Ich finde es sehr spannend und wichtig, dass wir uns gemeinsam auf den Weg machen“, so Pries über das Projekt. Wir haben uns in dem Gespräch intensiv über die großartigen Möglichkeiten von „Meine Rechte durchsetzen!“ ausgetauscht und darüber, wie das Projekt in Zukunft am besten gestaltet werden kann.



*Personen auf dem Bild von links nach rechts:  
Arne Braun, Janine Kolbig, Michaela Pries,  
Heiner Popken, Ursula Hegger.*

## **Hintergrund des Projekts**

Der Hintergrund des Projekts ist, dass viele Menschen mit Behinderungen Probleme haben, ihre Rechte in Anspruch zu nehmen. Gegenüber der Sozialverwaltung fühlen sie sich oft machtlos. Mit dem Projekt wollen wir die Betroffenen erfahren lassen, dass sie sehr wohl Rechte haben und diese vor Gericht auch durchsetzen können.

Wir wollen aber noch einen Schritt weiter gehen. Wir möchten Peer Counseling und Rechtsberatung miteinander verknüpfen: Menschen mit Behinderungen beraten also Menschen mit Behinderungen in rechtlichen Angelegenheiten. Die Betroffenen bekommen dabei die Möglichkeit, eine aktive Rolle einzunehmen, beispielsweise erklären wir juristische Grundlagen, erörtern die Klage oder gehen gemeinsam zum Gericht. Dadurch wollen wir das Selbstverständnis von Menschen mit Behinderungen stärken.

## **Wie es nun weitergeht**

Das Projekt wird in den kommenden Monaten zunächst auf regionaler Ebene umgesetzt: In geeigneten Fällen in Schleswig-Holstein und Hamburg wollen wir klagen, wenn die Rechte von Menschen mit Behinderungen verletzt wurden. Im nächsten Schritt wollen wir dann bundesweit Selbstvertretungsorganisationen animieren und befähigen, die Rechte von Menschen mit Behinderungen vor Gericht durchzusetzen. Unser Ziel ist, dass die Klagemöglichkeit über Selbstvertretungsorganisationen bundesweit zu einer Selbstverständlichkeit wird.

Das Projekt wird von Aktion Mensch gefördert und läuft bis zum 31.12.2026. Wer noch mehr zum Projekt erfahren möchte, [klickt hier](#).

---

## **Ansprechpartner für das Projekt**

### **Projektleiter**

Heiner Popken, LL.M.  
Rechtsanwalt und Peer Counselor (ISL)  
Tel.: 0152 58982041  
E-Mail: [popken@zsl-nord.de](mailto:popken@zsl-nord.de) | [www.zsl-nord.de](http://www.zsl-nord.de)

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Mathis Wentz  
Öffentlichkeitsarbeit  
E-Mail: [wentz@zsl-nord.de](mailto:wentz@zsl-nord.de) | [www.zsl-nord.de](http://www.zsl-nord.de)